

# Wintergerste TAMINA

## Alles in Balance

(Quelle: DSV)

### Mehrzeilig

#### Top Eigenschaften:

- Hohe Erträge zur Eigenverwertung oder sicheren Vermarktung
- Sehr abgerundete Sorte mit hohem Ertragspotenzial, guter Strohstabilität und Blattgesundheit sowie sicherem HLG
- Hohe bis sehr hohe unbehandelte und behandelte Erträge
- Geringes Halm- und Ährenknicken, gute Standfestigkeit
- TOP Mehltau und Zwergrostresistenz
- Gute Winterfestigkeit und gutes Regenerationsvermögen nach dem Winter
- Gleichmäßige Korn-Stroh-Abreife
- Sichere Vermarktung durch hohes Hektolitergewicht

#### Sortentyp:

TAMINA ist ein klassischer Kompensationstyp und erzielt ihren hohen Kornertrag über geringere bis mittlere Bestandesdichten, hohe Kornzahlen/Ähre und einem mittlerem TKM. Dünnere Bestände kann TAMINA durch ein gutes Bestockungsvermögen und die höhere Kornzahl pro Ähre ausgleichen.

#### Standort:

Optimal geeignet für mittlere bis bessere Böden. Für sehr leichte Standorte, die häufig unter Trockenheit leiden, ist die Sorte weniger geeignet. Gute Standfestigkeit, deshalb auch anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck wie z.B. Veredelungsbetrieben. TAMINA besitzt eine ausreichende Winterfestigkeit und eine gute Widerstandskraft gegen Typhula und Schneeschimmel und kann deshalb auch für den Anbau in Höhenlagen empfohlen werden.

#### Herbizide, Fungizide:

Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität. TAMINA hat eine sehr gute Mehltau- und gute Zwergrostresistenz. Bei der Fungizidwahl Mittel mit guter Netzfleckenwirkung wählen. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.